

**Niederschrift über die 20. Sitzung der Stadtvertretung am Montag, 28.11.2011,
20:02 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Bürgervorsteher Ottfried Feußner

Von der FRW-Fraktion

Herr Dr. Matthias Behrens

Herr Georg Busker

Herr Andreas von Gropper

Herr Andreas Hagenkötter

Herr Otto Rothe

Herr Werner Rütz

Frau Monika Schumacher

Herr Heinz Suhr

Von der CDU-Fraktion

Frau Kerstin Jabs

Herr Horst Landgraf

Herr Claus Nickel

Frau Ingrid Oldenburg

Frau Helga Rick

Von der SPD-Fraktion

Herr Walter Bahlinger

Frau Bärbel Kersten

Herr Dieter Lindenau

Von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Kuehn

Herr Willi Techlin

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Klaus-Stefan Clasen

Herr Hagen Winkler

Protokollführer

Herr Mark Sauer

Von der Verwaltung

Herr Lutz Jakubczak

Herr Bürgermeister Rainer Voß

Herr Wolfgang Werner

Entschuldigt:

Von der FRW-Fraktion

Frau Britta Jeute

Von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Koch

Öffentlicher Teil

Top 1 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die 20. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung um 20:02 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Stadtvertretung beschlussfähig ist.

Zum Protokollführer wird Herr Sauer bestellt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich Frau Ratsherrin Jeute und Herr Ratsherr Koch entschuldigt haben.

Top 2 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Als neuer TOP 6 soll aufgenommen werden „Resolution gegen den Transport von asbesthaltigen Ablagerungen aus Niedersachsen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Ratzeburg“. Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Stadtvertretung stellt einmütig fest, diesen Punkt in die Tagesordnung aufzunehmen.

Da keine weiteren Einwände erhoben werden, wird die Tagesordnung der 20. Sitzung vom 28.11.2011 wie folgt festgesetzt:

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|--|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung |
| Punkt 3 | Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2011 |
| Punkt 4 | Fragen; Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern |
| Punkt 5 | Ausbau der südlichen Sammelstraße in Ratzeburg, 4. und 5. Bauabschnitt; Finanzierung |
| Punkt 6 | Resolution gegen den Transport von asbesthaltigen Ablagerungen aus Niedersachsen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Ratzeburg |
| Punkt 7 | Anträge |

Nicht Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|--|
| Punkt 8 | Ausbau der südlichen Sammelstraße 4. und 5. Bauabschnitt - Vergabe |
|---------|--|

Öffentlicher Teil

- | | |
|---------|---------------------------|
| Punkt 9 | Anfragen und Mitteilungen |
|---------|---------------------------|

Top 3 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift vom 19.09.2011

Da keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift der 19. Sitzung vom 19.09.2011 als genehmigt.

Top 4 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Fragen; Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende gibt um 20:04 Uhr den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern mit Hinweis auf die bestehenden Regularien die Möglichkeit, Fragen, Anregungen und Vorschläge zu äußern.

Herr Kersten fragt als Mitglied des Fördervereins „Aqua Siwa“:

Wie steht die Stadt Ratzeburg zum Erhalt des städtischen Schwimmbades?

Warum hört man nichts mehr von der angestrebten Genossenschaftslösung als mögliche zukünftige Betreiberform?

Kann die Stadt Einfluss nehmen auf die Informationspolitik der VSG hinsichtlich der besseren Darstellung von freien Nutzungszeiten für die allgemeine Öffentlichkeit?

Bürgermeister Voß antwortet, dass alle Fraktionen mit dem Bürgermeister darin übereinstimmen, alles Mögliche zu tun, um den Betrieb der Schwimmhalle dauerhaft zu sichern.

An einer Genossenschaftslösung nach dem Modell von Nörten-Hardenberg werde gearbeitet werde, dieses brauche aber Zeit, da zunächst kompetente Persönlichkeiten gewonnen werden müssen, die bereit sind, die Verantwortung für die kaufmännische und technische Geschäftsführung zu übernehmen. Dankbar sei er für die Bereitschaft der vielen ideellen und tatsächlichen Unterstützer des Aqua Siwas.

Hinsichtlich der Kommunikation von freien Nutzungszeiten verweist Bürgermeister Voß auf die umfangreiche Darstellung im Internet und am „Aqua Siwa“ selbst. Konkret strebt er ein Gespräch zur Klärung aller offenen Fragen an

Da keine weiteren Anregungen, Vorschläge und Fragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt um 20:14 Uhr.

Top 5 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Ausbau der südlichen Sammelstraße in Ratzeburg, 4. und 5. Bauabschnitt; Finanzierung Vorlage: SR/BeVoSr/256/2011

Fachbereichsleiter Herr Jakubczak bringt den Tagesordnungspunkt in die Sitzung ein und erläutert auf Nachfragen der Stadtvertreter die Kostensteigerungen in Höhe von 15% bezogen auf die geplante Gesamtsumme, die sich im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens ergeben haben. Er stellt die anteilige Mehrkostenaufteilung für die beteiligten Baulastträger Bund, Land und Stadt dar.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Ratsherr Rothe und Herr Ratsherr von Gropper bemängeln die der Vorlage beigefügte Kostenaufstellung als unklar und verlangen konkrete Erläuterungen seitens der Verwaltung. Fachbereichsleiter Herr Jakubczak beantwortet entsprechende Details.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Herr Ratsherr Suhr stellt den Antrag, angesichts der Kostensteigerung die öffentliche Ausschreibung nicht weiter fortzuführen, sondern aufzuheben.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Bürgermeister Voß weist darauf hin, dass dieser Antrag, da datenschutzrechtliche Aspekte des Bieterverfahrens betroffen sind, an dieser Stelle im öffentlichen Teil der Sitzung nicht zur Abstimmung kommen kann, sondern im nichtöffentlichen Teil beraten und beschieden werden muss.

Herr Ratsherr Suhr verweist seinen Antrag in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Ratsherr Hagenkötter fragt, wie sich im Hinblick auf die Kostensteigerung das Verfahren der Erhebung von Anwohnerbeiträgen gestaltet wird.

Bürgermeister Voß erläutert, dass die Erhebung von Anwohnerbeiträgen erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahme erfolgen wird. Es werde jedoch eine aktuelle Kostenkalkulation erstellt, aus der sich die im Einzelnen anfallenden Anwohnerbeiträge hochrechnen lassen. Diese sollen in Einzelgesprächen mit den Anwohnern im Vorwege besprochen werden.

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden über den vorliegenden Beschlussvorschlag abzustimmen:

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt Kenntnis von dem Ausschreibungsergebnis für den Ausbau der südlichen Sammelstraße, 4. und 5. Bauabschnitt/ Knotenpunkt Königsdamm und beschließt, die im Investitionsprogramm 2013 / 2014 unter 630 /008 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die Anbindung des Gewerbegebietes Robert-Bosch-Straße in Höhe von insgesamt 330.000,-- € zur Deckung der Mehrkosten des städtischen Anteils bei der südlichen Sammelstraße zu verwenden.

Voraussetzung hierfür ist, dass eine Zusage des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr zu dieser Finanzierung vorliegt, die anteiligen Mehrkosten des Bundes entsprechend von dort übernommen werden und sich die Förderung entsprechend der Kostenentwicklung darstellt.

Ja-Stimmen 13 Nein-Stimmen 8 Enthaltungen 0

Top 6 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011

Resolution gegen den Transport von asbesthaltigen Ablagerungen aus Niedersachsen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Ratzeburg

Bürgermeister Voß bringt die Resolution gegen den Transport von asbesthaltigen Ablagerungen aus Niedersachsen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Ratzeburg“ in die Stadtvertretung ein und erläutert den Sachverhalt.

Es schließt sich eine Diskussion an.

Der Vorsitzende lässt über die Resolution abstimmen:

Beschluss:

Resolution gegen den Transport von asbesthaltigen Ablagerungen aus Niedersachsen durch den Kreis Herzogtum Lauenburg und die Stadt Ratzeburg

Es ist beabsichtigt, Asbest-Abfalltransporte von Niedersachsen nach und durch Schleswig-Holstein durchzuführen und die asbesthaltigen Abfälle in Rondeshagen und in Mecklenburg-Vorpommern (Deponie Ihlenberg, Selmsdorf) einzulagern.

Die Transporte von etwa 170.000 t Abfallmenge (Asbestzementschlamm u.a.) sollen in abgeplanten LKW-Sattelauflegern (Muldenkippern) durchgeführt werden. Angeblich soll es dabei nicht zum Freiwerden von gefährlichen Mengen lungengängiger Asbestfasern kommen.

Für den Transport von 170.000 t sind etwa 6.800 LKW-Fahrten mit jeweils 25 t in der Zeit von November 2011 bis Mitte 2012 erforderlich.

Die Transportfahrten können durch den ganzen Kreis Herzogtum Lauenburg, insbesondere auf allen Bundesstraßen durchgeführt werden, so auch auf der Bundesstraße 208.

Die Stadt Ratzeburg schließt sich wegen berechtigter Zweifel an der Sicherheit der Transporte hinsichtlich des Freiwerdens von lungengefährlichen Asbestfasern den Protesten aller Gemeinden im Einzugsbereich der Deponien, wie den Gemeinden des Amtes Berkenthin und der Gemeinde Selmsdorf, sowie entlang der Transportwege an und fordert die zuständigen Behörden und die Landesregierungen auf, die Transporte zu verhindern oder jedenfalls für einen Transport zu sorgen, der die Gefahr für Leib und Leben von Menschen durch das Wirken von Asbestzementfasern ausschließt.

Die Stadt Ratzeburg fordert die Transportunternehmen auf, das Durchfahren der Stadt Ratzeburg im Interesse der Gesundheit der Menschen zu unterlassen.

- einstimmig -

Top 7 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011 Anträge

Herr Ratsherr Lindenau beantragt, den Geschäftsführer der Genossenschaftsbades Nörten-Hardenberg zu einer Informationsveranstaltung nach Ratzeburg einzuladen.

Bürgermeister Voß verweist auf die laufenden Verhandlungen zu einer Genossenschaftslösung und bittet erst einmal diese Entwicklung abzuwarten.

Herr Ratsherr Lindenau zieht seinen Antrag zurück.

Da keine weiteren Anträge vorliegen schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Stadtvertretung um 21:05 Uhr.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Stadtvertretung um 21:05 Uhr.

**Top 9 - 20. Sitzung der Stadtvertretung v. 28.11.2011
Anfragen und Mitteilungen**

Der Vorsitzende verweist auf die kommende Sitzung der Stadtvertretung am 19.12.2011.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:29 Uhr.

gez. Bürgervorsteher Ottfried Feußner
Vorsitzende/r

gez. Mark Sauer
Protokollführer